



NAAMAN UND DER SCHMUTZIGE FLUSS

2. Könige 5,1-16; Propheten und Könige, S. 174-176

Berühre einmal deinen Ellbogen, und reib dann deine Zeigefinger sanft aneinander. Was hast du mehr gespürt? In unseren Fingern gibt es viel mehr Nerven als in unseren Ellbogen. Gott gab uns besondere Nerven, damit wir merken, wenn wir etwas Heißes, Kaltes, Hartes oder Weiches angreifen oder wenn wir uns wehtun. Menschen mit Lepra (oder Aussatz) verlieren dieses Empfindungsvermögen. Hier ist die Geschichte eines Mannes, der Lepra hatte.

Naaman war der Oberbefehlshaber der Armee von Aram (Syrien). Er war berühmt für seine Kriegsführung, und er war ein guter Freund des Königs.

Eines Tages wurde er sehr krank. Seine Haut trocknete aus, wurde weiß und fiel ab. Und er konnte immer weniger Schmerz fühlen. Naaman hatte Aussatz, eine Krankheit, die kein Arzt heilen konnte.

Naamans Frau hatte ein junges Mädchen aus Israel als Dienerin. Naaman hatte sie auf einem seiner Raubzüge in Israel



gefangen genommen. Das Mädchen lebte jetzt weit weg von zu Hause, mitten unter ihren Feinden. Aber sie hatte nicht vergessen, welche großartigen Dinge Gott für Israel getan hatte.

„Warum geht Ihr Mann nicht zum Propheten nach Israel und bittet ihn, ihn gesund zu machen?“, fragte sie Naamans Frau. „Elisa könnte den Aussatz heilen.“

Naaman war bei jedem Arzt in Aram gewesen und hatte alle Medikamente versucht, die es gab. Nichts hatte geholfen. Elisa war seine letzte Hoffnung.

Naaman ritt ganz vorne auf der Straße nach Israel. Ihm folgten aramäische Soldaten mit Wagen, die mit Schätzen beladen waren, um für eine Wunderheilung zu bezahlen.

Welch ein seltsamer Anblick das gewesen sein muss!

Elisa gab Naaman keine Medizin. Er verbrannte keinen Weihrauch und flüsterte keine geheimen Beschwörungsformeln. Er ließ Naaman lediglich durch seinen Diener ausrichten, er solle ein Bad nehmen – und zwar im Jordan, der in der Nähe floss.

Worum geht's?

Gottes Gnade gilt allen Menschen.

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“

Johannes 1,16

Naaman war enttäuscht. Elisa hatte nicht einmal mit ihm geredet! Er hatte erwartet, dass der Gott Israels irgendetwas Großartiges tun würde. Stattdessen hatte man ihm nur gesagt, er solle in einem schmutzigen Fluss baden! Und nicht nur einmal, nein sieben Mal! Er wollte auf der Stelle wieder nach Hause reisen. Die Flüsse in Aram flossen schnell und führten klares Wasser. Der Jordan war dagegen nur ein kleiner trüber Fluss, kaum breiter als ein Haus!

Glücklicherweise hielt einer der Männer Naamans ihn zurück. „Wenn Elisa von dir verlangt hätte, etwas Großes zu tun, hättest du es getan?“, fragte er.

Natürlich hätte ich das, dachte Naaman. Schließlich hatte er ganze Länder erobert. Es gab keine Herausforderung, die zu groß für ihn war – außer sich selbst zu heilen.

Der Diener fuhr fort: „Was ist denn dann so schwer daran, solch eine kleine Aufgabe zu erfüllen?“

Da wusste Naaman, dass seine Heilung allein durch Gottes Gnade kommen würde. Er würde tun, was Gottes Prophet ihm gesagt hatte.

Er ging zum Jordan und tauchte sechsmal im Wasser unter.

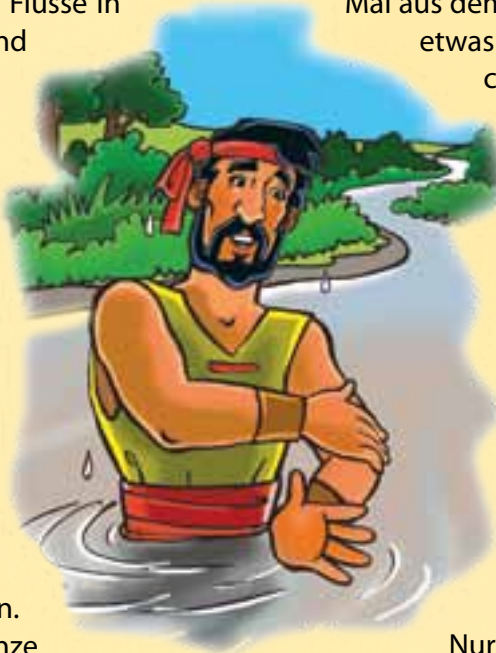
Nichts geschah. Aber als er zum siebten Mal aus dem Wasser auftauchte, hatte sich etwas verändert. Seine weiße, trockene Haut war fort! Von Kopf bis Fuß hatte er die weiche, gesunde Haut eines jungen Mannes!

Aber Naaman war nicht nur äußerlich verändert, sondern auch innerlich. Er bekannte: „Ich weiß, dass der Gott Israels der einzig wahre Gott ist.“

Nur die Liebe Gottes konnte eine gefangene Dienerin bewegen, freundlich zu den Menschen zu sein, die sie gefangen genommen hatten.

Nur die Macht Gottes konnte durch den Propheten Elisa Wunder wirken. Und nur die Gnade Gottes konnte einen ausländischen Krieger von seiner Krankheit und seiner Sünde heilen.

Gott will seine Gnade allen Menschen geben.



S A B B A T

- Mach mit deiner Familie einen Spaziergang in der Natur. Sammelt Dinge, die ihr unterwegs findet, wie Blätter, Kletten, Samen, Blumen, Gräser, Eicheln, Nüsse, Kiefernzapfen und kleine Zweige. Sortiert alles, was ihr gesammelt habt, nach gleichen Eigenschaften (alle Blätter zusammen, alle Zapfen zusammen etc.). Fühlen sie sich gleich an? Lest die biblische Geschichte über einen Mann, der seinen Gefühlssinn verlor.

M O N T A G

- Lest zur Familienandacht 2. Könige 5,2-6 und sprecht darüber.
- Gib den Bibelvers weiter, den du in der Sabbathschule aufgeschrieben hast. Oder mach eine ganz persönliche Karte mit einem Bibelvers für jemanden, dessen Namen du in den Vers einsetzt. Zum Beispiel Römer 1,7: „Gnade sei mit _____ [Name] _____ und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus!“ Sag der Person, dass Gottes Gnade allen Menschen gilt – also auch ihm oder ihr.
- Setze ohne Hilfe die fehlenden Wörter im Merktext ein: „Von seiner _____ haben wir alle genommen _____ um _____.“ (Johannes 1,16)

M I T T W O C H

- Lies mit deiner Familie 2. Könige 5,13-16. Warum heilte Gott Naaman, obwohl diesem Gottes Anweisungen gar nicht gefielen?
- Denk an eine Zeit, als dir Gottes Anweisungen nicht gefielen. Bitte Gott still um Vergebung und danke Ihm dafür, dass Er dich dennoch liebt. Bitte Ihn, dir zu helfen, seinen Willen zu tun.
- Macht ein Lesezeichen mit der Aufschrift: „Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern.“ (Psalm 40,9) Auf die andere Seite schreibt: „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“ (Philipper 4,13) Gottes Kraft ist ein weiteres Geschenk, das Er uns aus Gnade gibt.

S O N N T A G

- Mach mit einem Erwachsenen einen Tintenfleck auf ein Stück alten Stoff. Sprüh dann Haarspray darüber. Was passiert? Naaman wäre sicher überglücklich gewesen, wenn er seine Flecken mit Haarspray hätte entfernen können. Warum hatte er Flecken? Lies 2. Könige 5,1.
- Schreib den Merktext auf ein Blatt Papier und verziere es mit Bildern von Segnungen, die Gott dir gegeben hat.

D I E N S T A G

- Lies mit deiner Familie 2. Könige 5,7-12. Welche Heilmethoden werden heute angewandt? Schreib oben auf ein Blatt Papier: „So bleibe ich gesund“ und zeichne auf das Blatt ein paar Beispiele.
- Sag den Merktext ohne Hilfe auf. Singt dann „Trachtet zuerst nach Gottes Reich“ (Munterwegs 1, Nr. 46), bevor ihr betet.



In dieser Zeit herrschte zwischen Israel und Syrien oft Krieg.

DONNERSTAG

- Die Bibel berichtet noch von anderen Aussätzigen. Kannst du ihre Namen herausfinden?
4. Mose 12,10 _____
2. Mose 4,6 _____
Matthäus 26,6 _____
Lukas 17,12 _____
- Gott hat auch ihren Aussatz geheilt. Sie wurden nicht mehr als „unrein“ angesehen.
- Sag den Merktext auf. Singt dann „Welch Glück ist's, erlöst zu sein“ (Wir loben Gott, Nr. 228), bevor ihr betet.

FREITAG

- Zur Sabbatanfangandacht häng ein Leintuch längs über zwei Stühle. Stellt euch vor, dass dahinter der Jordan fließt. Spielt die Geschichte von Naaman nach. Denk daran, dass du dich sieben Mal im „Wasser“ untertauchen musst.
- Lest Psalm 98 abwechselnd immer einen Vers. Bitte jeden, zu erzählen, welche „Wunder“ Gott für ihn oder sie getan hat.
- Sagt den Merktext gemeinsam auf. Singt „Hallelu, hallelu“ (Kinderliederbuch „Singt froh dem Herrn!“, Nr. 87) und schließt die Andacht mit einem Gebet ab.

Rätsel

Naaman musste sehr viel Glauben beweisen, als er sich im Jordan untertauchte. Bring die Wörter in die richtige Reihenfolge, um herauszufinden, was Naaman lernte.

**Menschen der jedem seine möchte
Gnade Gott geben. Geschenke**

